

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Veranstaltungsmanagement (BVM)
mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der
Fakultät III – Medien, Information und Design
der Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master- Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Arts (B.A.)“. Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für den Bachelor- Studiengang einschließlich der Bachelor-Prüfung sieben Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Bachelor-Studium gliedert sich in einen dreisemestrigen ersten Studienabschnitt sowie einen viersemestrigen zweiten Studienabschnitt. Der Bachelor-Studiengang enthält Praxisprojekte. Das Nähere regeln die zugeordneten Anlagen B1 und B2.
- (3) Das Bachelor-Studium Veranstaltungsmanagement beinhaltet Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Im Studium sind insgesamt 210 Credits (CR) zu erbringen, die sich aus beiden Studienabschnitten kumulieren. Ein Credit (CR) umfasst 30 Zeitstunden.
- (4) Im ersten Studienabschnitt beträgt der Gesamtumfang der Pflichtmodule 48 Semesterwochenstunden (SWS) bzw. 90 Credits (CR). Im zweiten Studienabschnitt beträgt der Gesamtumfang von Pflichtmodulen 63 Semesterwochenstunden (SWS) bzw. 88 Credits (CR). Aus dem Angebot von vier Schwerpunkten im zweiten Studienabschnitt sind zwei auszuwählen. In jedem dieser beiden Wahlschwerpunkte sind ein Grundlagenmodul, ein Vertiefungsmodul und ein Abschlussmodul zu absolvieren. Aus diesen insgesamt sechs Wahlpflichtmodulen erwerben die Studierenden in insgesamt

14 Semesterwochenstunden die restlichen 32 Credits (CR), um die Gesamtsumme von 210 Credits zu erlangen. Anlage B1 (erster Studienabschnitt) und Anlage B2 (zweiter Studienabschnitt) stellen die Module, Teilmodule, Prüfungsleistungen, ggf. Gewichtungsfaktoren und die zeitliche Belastung der Studierenden (SWS und CR) dar.

- (5) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mindestens mit „ausreichend“ bestanden sind. Besteht die Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, errechnet sich die Modulnote aus dem Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen unter Berücksichtigung von Gewichtungsfaktoren gemäß Anlagen B1, B2. Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden (keine Notenverbesserung).
- (6) Nicht bestandene Prüfungsleistungen können bis zu zweimal wiederholt werden. Ist das Ergebnis der zweiten Wiederholungsprüfung „nicht ausreichend“ bzw. erhält die Bewertung „nicht bestanden“, gilt die Prüfung als endgültig nicht bestanden. Eine mündliche Ergänzungsprüfung findet nicht statt.
- (7) Die endgültige Festlegung der Prüfungsform für die (Teil-)Module des ersten und zweiten Studienabschnittes, falls mehrere zur Auswahl stehen, erfolgt zu Beginn jedes Semesters unter Berücksichtigung der Lehrmethodik und wird den Studierenden während der ersten Lehrveranstaltungen mitgeteilt.
- (8) Weitere Voraussetzungen für das Ablegen einer Prüfung wie regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung oder bestimmte Prüfungsvorleistungen werden ggf. von der oder dem Prüfenden im Einvernehmen mit der Studiendekanin oder dem Studiendekan festgelegt und den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben. Eine Verpflichtung von Studierenden zur Anwesenheit in Lehrveranstaltungen darf nur dann festgelegt werden, sofern dies erforderlich ist, um das Ziel der Lehrveranstaltung zu erreichen. Übungen mit praktischem Bezug, Praktika und Exkursionen setzen eine regelmäßige Teilnahme voraus.

§ 4

Praxisphase

- (1) Die Praxisphase ist Bestandteil des Moduls „Praxisphase“ (BVM-110-01, 28 CP, unbenotet) im ersten Studienabschnitt. Die Studierenden erstellen im Rahmen des Moduls „Praxisphase“ einen Bericht.
- (2) Das ordnungsgemäße und erfolgreiche Ableisten der Praxisphase wird den Studierenden von der Praxisstelle bescheinigt und vom fachlichen Betreuer durch Gegenzeichnen bestätigt.

§ 5

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.

- (2) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im siebten Semester des Bachelor-Studiums angefertigt. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel drei Monate. Die Zulassung zur Bachelor-Arbeit setzt im Regelfall das Bestehen der Modulprüfungen des ersten und zweiten Studienabschnitts gemäß Anlagen B1 und B2 (mit Ausnahme der Prüfungen des siebten Semesters) voraus.
- (3) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit ist neben den Nachweisen nach § 6 Abs. 3 Allgemeiner Teil beizufügen:
 - ggf. die Angabe eines Themas für die Bachelor-Arbeit
 - ggf. ein Antrag auf Vergabe als Gruppenarbeit
 - ggf. Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende.
- (4) Studierende können abweichend von Abs. 2 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Dies ist in der Regel bei einer einzigen über die des siebten Semesters hinaus fehlenden Prüfungsleistung gegeben. Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss kann diese Zulassung mit Auflagen versehen.
- (5) Über den Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit entscheidet der Prüfungsausschuss oder eine vom Prüfungsausschuss berufene Person.
- (6) Das Studium wird erst mit Bestehen sämtlicher Prüfungsleistungen abgeschlossen.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Neufassung:

Beschluss Fakultätsrat: 15.12.2015

Genehmigung Präsidium: 29.02.2016

Verkündungsblatt Nr. 04/2016 vom 15.04.2016

1. Änderung:

Beschluss Fakultätsrat: 03.07.2018

Genehmigung Präsidium: 13.08.2018

Verkündungsblatt Nr. 09/2018 vom 31.08.2018

Bachelor-Studiengang Veranstaltungsmanagement (BVM) - 7 Semester

Erster Studienabschnitt											Anlage B1	
Pflichtmodule_1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BVM-101	Einführung BWL/ VWL / Recht	PF	12	1	BVM-101-01	Grundlagen BWL	PF	K4; M; H	0,5	1	1	2
					BVM-101-02	Grundlagen VWL	PF					
					BVM-101-03	Buchführung, Kosten- und	PF					
					BVM-101-04	Bilanz und G+V	PF					
					BVM-101-05	Wirtschaftsrecht	PF	K3; H;R	0,5	1	1	2
					BVM-101-06	Arbeits- und Sozialrecht	PF					
BVM-102	Einführung Kommunikative und methodische Kompetenzen	PF	5	1	BVM-102-01	Lern- und Arbeitstechniken	PF	H; P; R; PF	0,75	1	2	2
					BVM-102-02	Informationsgewinnung und -nutzung	PF					
					BVM-102-03	Präsentieren	PF	P; R	0,25	1	2	2
BVM-103	Einführung Veranstaltungskonzeption und -technik	PF	8	1	BVM-103-01	Veranstaltungskonzeption - Grundlagen	PF	E; P; R; M	0,5	1	2	2
					BVM-103-02	Extrafunktional	PF					
					BVM-103-03	Lichttechnik	PF	E; P; R; BÜ, M	0,5	1	2	2
					BVM-103-04	Bühne und Rigging	PF					
BVM-104	Praxisprojekt A	PF	5	1	BVM-104-01	Praxisprojekt A	PF	P; R; Pf; B	1	1	3	5
BVM-105	Vertiefung BWL / Recht	PF	7	1	BVM-105-01	Steuern und Versicherungen	PF	K4; M; H; R	0,5	2	1	1
					BVM-105-02	Investition und Finanzierung	PF					
					BVM-105-03	Budgetierung	PF					
					BVM-105-04	Veranstaltungsrecht	PF	K2; H; P; R	0,5	2	2	2
					BVM-105-05	Vertrags- und Urheberrecht	PF					

BVM-106	Vertiefung Kommunikative und methodische Kompetenzen	PF	6	1	BVM-106-01	Kreativitätstechniken	PF	K2; H; P; R	1	2	2	2
					BVM-106-02	Selbstorganisation und Zeitmanagement	PF			2	1	1
					BVM-106-03	Projektmanagement	PF			2	2	3
BVM-107	Vertiefung Veranstaltungskonzeption und -technik	PF	7	1	BVM-107-01	Veranstaltungskonzeption - Vertiefung	PF	P; R; M; E; BÜ	0,5	2	2	2
					BVM-107-02	Extrafunktional	PF			2	1	1
					BVM-107-03	Tontechnik	PF	P; R; M; E; BÜ	0,5	2	1	1
					BVM-107-04	Präsentationstechnik	PF			2	2	2
					BVM-107-05	Special-Effects	PF			2	1	1
BVM-108	Einführung Marketing und Kommunikationspolitik	PF	5	1	BVM-108-01	Grundlagen Marketing	PF	K2; H; P; R	1	2	2	3
					BVM-108-02	Kommunikationspolitik	PF			2	1	2
BVM-109	Praxisprojekt B	PF	5	1	BVM-109-01	Praxisprojekt B	PF	P; R; Pf; B	1	2	3	5
BVM-110	Praxisphase	PF	30	1	BVM-110-01	Praxisphase	PF	B	0	3	0	28
					BVM-110-02	Bericht Praxisphase	PF			3	0	2
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			90									
Gesamt / 1. Stud. Abschnitt			90									

Zweiter Studienabschnitt											Anlage B2	
Pflichtmodule 2. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungslei	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BVM-201	Vertiefung VWL und Managementlehre	PF	5	1	BVM-201-01	Vertiefung VWL	PF	K2; H; M	1	4	1	1
					BVM-201-02	Managementlehre	PF			4	2	2
					BVM-201-03	Personalmanagement	PF			4	2	2
BVM-202	Komplexe Veranstaltungstechnik	PF	5	1	BVM-202-01	Raumszenarien	PF	P; R; M	1	4	2	2
					BVM-202-02	Lichteinsatz	PF			4	1	1,5
					BVM-202-03	Toneinsatz	PF			4	1	1,5
BVM-203	Kommunikationspsychologie und interkulturelle Kompetenz	PF	5	1	BVM-203-01	Kommunikationspsychologie	PF	R; P; Pf; H	1	4	2	2
					BVM-203-02	Interkulturelle Kompetenz und Teamarbeit	PF			4	2	1
					BVM-203-03	Extrafunktional	PF			Pf; R; P	0	4
BVM-204	Szenografie, Visualisierung und digitales Projektmanagement	PF	5	1	BVM-204-01	Einführung Szenografie, Visualisierung	PF	E; P; R	1	4	2	2
					BVM-204-02	Layout-Software	PF			4	1	1
					BVM-204-03	Digitales	PF			4	1	2
BVM-205	Vertiefung Marketing und Mediensystem	PF	5	1	BVM-205-01	Vertiefung Marketing	PF	E; Pf	1	4	2	3
					BVM-205-03	Texten für Online und Print - Übungen	PF			4	1	2
BVM-206	Praxisprojekt C	PF	5	1	BVM-206-01	Praxisprojekt C	PF	P; R; Pf; B	1	4	3	5
BVM-207	Qualitätsmanagement und Controlling	PF	5	1	BVM-207-01	Controlling	PF	K2; H; R.	1	5	1	2
					BVM-207-02	Personalführung	PF			5	1	1
					BVM-207-03	Qualitätsmanagement	PF			5	2	2
BVM-208	Statistik und Rhetorik	PF	5	1	BVM-208-01	Statistik	PF	K2; H; R; P	1	5	1	2
					BVM-208-02	Statistik - Übungen	PF			5	1	1
					BVM-208-03	Rhetorik	PF			5	2	2

BVM-209	Vertiefung Szenografie, Logistik und Catering	PF	5	1	BVM-209-01	Logistik von	PF	K2; H; P; E; M; R	1	5	1	1
					BVM-209-02	Vertiefung Szenografie, Visualisierung	PF			5	2	2
					BVM-209-03	Ernährung und Catering	PF			5	1	2
BVM-210	Event-Märkte und Event-Marketing	PF	5	1	BVM-210-01	Event-Märkte	PF	H; P; R; E; BÜ	1	5	2	2
					BVM-210-02	Event-Marketing	PF			5	2	2
					BVM-210-04	Interview - Übungen	PF			5	2	1
BVM-217	Management und Akquise	PF	5	1	BVM-217-01	Akquise	PF	H; P; R	1	6	1	2
					BVM-217-02	Unternehmensethik	PF			6	1	1
					BVM-217-03	Management internationaler Projekte	PF			6	2	2
BVM-218	Moderieren	PF	5	1	BVM-218-01	Denken, Wahrnehmen, Zeichen	PF	E; H; P; R	1	6	2	2
					BVM-218-02	Moderieren	PF			6	2	3
BVM-219	Nachhaltigkeit und Risikomanagement	PF	5	1	BVM-219-01	Nachhaltigkeit	PF	K1; E; P; R	1	6	1	2
					BVM-219-02	Risikomanagement	PF			6	2	3
BVM-220	Sponsoring und Marketingcontrolling	PF	5	1	BVM-220-01	Sponsoring und Fundraising	PF	K2; H; P; R	1	6	2	2
					BVM-220-02	Marketingcontrolling	PF			6	2	2
					BVM-220-03	Zukunftsperspektiven des Marketing in der Veranstaltungswirtschaft	PF			6	1	1
BVM-232	Vertiefung wissenschaftliche Arbeit	PF	6	0	BVM-232-01	Vertiefung wissenschaftlicher Arbeit	PF	p	0	7	1	3
					BVM-232-02	Examenskollquium	PF			7	1	3
BVM-233	Abschlussarbeit	PF	12	5	BVM-233-01	Wissenschaftliche Abschlussarbeit	PF	H	1	7	0	12
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			88									

Wahlpflichtmodule_2. Studienabschnitt												
Schwerpunkte												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungslei	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
Wahlpflichtmodule - Auswahl von zwei aus vier - wird fortgesetzt im folgenden Semester												
BVM-211	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Grundlagen	WP	5	1	BVM-211-01	Institutionen	WP	H; P; R; Pf	1	5	1	1
					BVM-211-02	Geschichte und Entwicklung	WP			5	1	2
					BVM-211-03	Kurzzeitentwurf / Praktische Studien	WP			5	1	2
BVM-212	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Grundlagen	WP	5	1	BVM-212-01	Institutionen	WP	H; P; R; Pf	1	5	1	1
					BVM-212-02	Geschichte und Entwicklung	WP			5	1	2
					BVM-212-03	Kurzzeitentwurf / Praktische Studien	WP			5	1	2
BVM-214	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Grundlagen	WP	5	1	BVM-214-01	Institutionen	WP	H; P; R; Pf	1	5	1	1
					BVM-214-02	Geschichte und Entwicklung	WP			5	1	2
					BVM-214-03	Kurzzeitentwurf / Praktische Studien	WP			5	1	2
BVM-215	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Grundlagen	WP	5	1	BVM-215-01	Institutionen	WP	H; P; R; Pf	1	5	1	1
					BVM-215-02	Geschichte und Entwicklung	WP			5	1	2
					BVM-215-03	Kurzzeitentwurf / Praktische Studien	WP			5	1	2

Wahlpflichtmodule - Auswahl von zwei aus vier - Weiterführung aus 5. Semester - wird fortgesetzt im folgenden Semester												
BVM-221	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Vertiefung	WP	5	1	BVM-221-01	Ausgewählte und aktuelle Fragen	WP	H; Pf; R; P	1	6	1	2
					BVM-221-02	Langzeitevents, Praktische Studien	WP			6	2	3
BVM-222	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Vertiefung	WP	5	1	BVM-222-01	Ausgewählte und aktuelle Fragen	WP	H; Pf; R; P	1	6	1	2
					BVM-222-02	Langzeitevents, Praktische Studien	WP			6	2	3
BVM-224	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Vertiefung	WP	5	1	BVM-224-01	Ausgewählte und aktuelle Fragen	WP	H; Pf; R; P	1	6	1	2
					BVM-224-02	Langzeitevents, Praktische Studien	WP			6	2	3
BVM-225	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Vertiefung	WP	5	1	BVM-225-01	Ausgewählte und aktuelle Fragen	WP	H; Pf; R; P	1	6	1	2
					BVM-225-02	Langzeitevents, Praktische Studien	WP			6	2	3
Wahlpflichtmodule - Auswahl von zwei aus vier - Weiterführung aus 6. Semester												
BVM-227	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Konzeption	WP	6	1	BVM-227-01	Veranstaltungskonzept und Abschlussprojekt	WP	E; BÜ	1	7	1	6
BVM-228	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Konzeption	WP	6	1	BVM-228-01	Veranstaltungskonzept und Abschlussprojekt	WP	E; BÜ	1	7	1	6
BVM-230	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Konzeption	WP	6	1	BVM-230-01	Veranstaltungskonzept und Abschlussprojekt	WP	E; BÜ	1	7	1	6
BVM-231	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Konzeption	WP	6	1	BVM-231-01	Veranstaltungskonzept und Abschlussprojekt	WP	E; BÜ	1	7	1	6
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Ergänzungsmodule			32									
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt_Gesamt			120									
Σ=Cr /Bachelor-Abschluß			210									

Hinweise:

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden

Gewichtung 0 bedeutet, dass die Prüfungsleistung nicht benotet wird.

Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):

Abkürzungen:

Art^M (Art eines Moduls PF/WP)

Cr^M (Credits eines Moduls)

Gew.^M (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)

ArtTM (Art eines Teilmoduls PF/WP)

CrTM (Credits eines Teilmoduls)

Gew.TM (Gewichtung der Teilmodule im Modul)

PF (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)

WP (Wahlpflichtfach)

W (Wahlfach)

SWS (Semesterwochenstunden)

Sem. (Empfohlendes Semester)

Arten der Prüfungsleistungen:

B (Bericht)

BA (Bericht (allg.))

BAA (Bachelor-Arbeit)

BU (Berufsprak)

BÜ (Berufspraktische Übung)

E (Entwurf)

EA (Experimentelle Arbeit)

EDR (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)

FB (Forschungsbericht)

H (Hausarbeit)

K (Klausur)

KO (Kolloquium)

KX (Klausur mit exp. Arbeit)

M (Mündliche Prüfung)

MAA (Master-Arbeit)

MAP (Mündliche Abschlussprüfung)

P (Präsentation)

PA (Projektarbeit)

PB (Praxisbericht)

Pf (Portfolio)

R (Referat)

Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.